



Sturmtief Christian sorgte für Rekordquoten bei den Regionalmagazinen des NDR

Sturmtief Christian sorgte für Rekordquoten bei den Regionalmagazinen des NDR. In den Regionalmagazinen des NDR Fernsehens informierten sich gestern Abend (28. Oktober) 1,58 Millionen Menschen darüber, welche Folgen das Sturmtief Christian vor ihrer Haustür gehabt hatte. Das entsprach von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr einem Marktanteil von 28,9 Prozent, der höchste Wert seit dem 29. Juli 1997. Das "Schleswig-Holstein Magazin" erreichte einen Marktanteil von 43,7 Prozent. Eine halbe Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer waren dabei, die höchste Zuschauerzahl seit dem 20. Februar 1996. Das "Nordmagazin" aus Mecklenburg Vorpommern kam auf einen Marktanteil von 34 Prozent (270.000 Zuschauer), das "Hamburg Journal" auf 27,4 Prozent (140.000 Zuschauer) und "Hallo Niedersachsen" auf 21,8 Prozent (610.000 Zuschauer). Das um 20.15 Uhr auf die Tagesschau folgende "NDR aktuell - Extra" zur Lage in Norddeutschland verfolgten 1,12 Millionen Menschen, was einem Marktanteil von 18,7 Prozent entspricht. Die Regionalprogramme um 18.00 Uhr erreichten einen Marktanteil von 18,6 Prozent (690.000 Zuschauer). Auch insgesamt war das NDR Fernsehen gestern beim Publikum sehr gefragt. Es kam im Sendegebiet auf einen Marktanteil von 10,5 Prozent - der höchste Wert aller Dritten Programme. NDR Presse und Information, Rothenbaumchaussee 132, 20149 Hamburg, presse(at)ndr.de, www.ndr.de

Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen im Norden, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.